

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1798**

21 (24.5.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines**  
**Intelligenz - oder Wochenblatt**  
für sämmtlich - Hochfürstlich - Badische Lande.  
mit Hochfürstlich - Marckgrävlich - Badischem gnädigstem Privilegio.

Badenbadische Haupt - Brandversicherungs - Gelder - Rechnung  
vom 10ten Januar 1796. bis dahin 1797.

Also pro Anno 1796.

( Fortsetzung. )

**Aufgenommene Capitalien**  
Zu Vergütung des Schadens der im August 1796. abgebrannten Gebäude zu Ettlingen wurde bey dem Apotheker Lohl daselbst den 27ten Juny 1797. ein Capital zu 5 Procent erhoben, von — 1148. —  
Restituenda.

Nach Ausgab voriger Rechnung Fol. 6b. werden hier diejenige 160 fl. 23 kr. Brandgelder innerhalb Falzes nachgeführt, worüber das Oberamt Kirchberg Rechnung zu geben hat.

Das Oberamt Kastatt ersparte serund bey Heimzahlung des Capitals an den Hieselheimer Hüligen — — — 2. 44.

Welche Fol. 4. zu den Beiträgen geschlagen worden.

Rest hier o.

Das Oberamt Yberg ersparte ebenfalls in vorigem Jahr bey Abzahlung des Capitals zur Jacob Briesischen Plegschaft, welches statt zu 5 nur zu 4 Procent verzinslich war — — — 5. 8½.

Welche Fol. 3b. zu den Beiträgen übertragen worden.

Rest hier also auch o.

Summa 7 fl. 52½ kr.

Summa Summarum der Einnahmen — 7387 fl. 31⅞ kr.

Ausgab Ged.

Brändenschädigung.

Im Oberamt Baden.

Dem Mattheus Vogel zu Kartung wurde wegen Brandschaden an seinem Haus aus dem Badener 1794r. Remanet bezahlt — — — 120. —

Im Oberamt Yberg.

Dem Joseph Rehelhaus zu Barnhalt wegen Hausbrand aus dem Ettlinger 1794r. Remanet — — — 25. —

Im Amt Ettlingen.

Der Johannes Walter zu Neuburg, weler dessen Haus und Scheuer abgebrannt, erhielt aus den Ettlinger 1794r. ) Remanet 269 fl. 24 kr.  
1795r. ) 159 fl. 40 kr.

429. 4.

Aus dem vornen Fol. 6. in Einnahm stehenden Capital empfiengen wegen ihren abgebrannten Häusern Franz Jakob Häusler zu Ettlingen an 1450 fl. —

Per Abschlag — — — 101. —

Rest 1349 fl. —

weil er noch nicht gebaut hat.

Barilin Strohmeier — — — 398. —

Michel Schindler und Franz Kohler miteinander — — — 622. —

Und

Johannes Kraft und Georg Maier, deren Behausung durch obigen Brand nur Schaden gelitten — — — 27. —

Summa 1577 fl. 4 kr.

Im Oberamt Kastatt.

Martin Kambeiz zu Bietigheim dessen Haus durch eine Haubige entzündet worden und abgebrannt ist, erhielt aus den 1795r. Kastatter Brandgeldern — 100. —

Das Hügelsheimer Lagerhaus ist ebenfalls abgebrannt und angeschlagen vor — — — 200 fl. —

Es wurde aber vergütet, weil dasselbe noch nicht wieder aufgebaut ist — — —

Rest völlig.

Summa 100 fl.

( Die Fortsetzung folgt. )

**Obrigkeittliche Notifikation.**  
Carlsruhe. Signalement des wegen falschen Geldmünzens dahier in Untersuchung gekommenen - vor Beendigung derselben aber entwichenen Emigre Riche. Augustin Riche, vor Zeiten Holländischer Officier,

gebürtig von Hagenau, mittlerer Statur, 5 $\frac{1}{2}$  Schuh hoch, 35 Jahre alt, ein wenig blatternarbtigen Angesichts, brauner Haare, mit den Augen etwas schielend und Französisch und Elsässer deutsch sprechend, trägt theils einen fürstengrauen Ueberrock nach Art des vormalig Königl. Corps, theils einen dergleichen Frack, rothe Weste, lange lederne Hosen, ein weißes Halstuch, zackigen Huth mit einer goldnen Schlinge und Stiefel, auch manchmal grüne Ueberhosen nebst solchen Mantel.

Da nun an Wiederhabhaftwerdung dieses gefährlichen Menschen, dem seit seiner Entweichung noch vieles zur Last gefallen, sehr vieles gelegen ist; so werden alle und jede Obrigkeiten nach Standesgebühre ersucht, auf solchen genau fahnden, im Betretungsfall ihn arretiren und anhero beliebige Nachricht ertheilen zu lassen, um gegen Erstattung aller Kosten dessen Auslieferung bewirken zu können. Signatum Carlsruhe bey Oberamt d. 2. May 1798.

Hochberg. Johannes Mösner von Ihringen ist für einen Verschwenker und für mundtobt erklärt, und demselben Sebastian Bürmelin von da zum Pfleger bestellt worden. Ohne dessen Wissen und Willen kann mit dem Mösner also Niemand sich in einen Handel einlassen, oder demselben etwas borgen, wenn die Forderung nicht verlohren gehen solle. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 19ten May 1798.

Hochberg. Der Schmidt Jakob Andres Kern von Keppendach im Freiamt ist für einen Verschwenker und mundtobt erklärt worden. Es wird daher solches öffentlich bekannt gemacht, damit ohne des Kerns geordneten Pflegers, Richter Johannes Ringwald von da Einwilligung Niemand mit dem Kern handle, noch ihm etwas borge, widrigenfalls der Handel ungültig erklärt werden und die Forderung verlohren gehen wird. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 15. May 1798.

#### *Citationes edictales.*

Carlsruhe. Der hiesige Hofgoldschläger Jud Emanuel Wolf hat sich kürzlich mit Hinterlassung beträchtlicher Passiv. Schulden von hier entfernt, und nach der bereits vorgegangnen Vermögens. Untersuchung ist das vorhandene Activ. Vermögen zu Bezahlung der Schulden bey weitem nicht hinreichend. Es ist deswegen der Sant. Prozeß erkannt und zur Liquidation der Schulden, so wie zum Streit über das Vorzugrecht Terminus auf Mittwoch den 13. Juny d. J. anberaumt worden. Sämtliche Gläubigere werden daher auf den bemerkten Tag, um sich auf alhierigem Rathhaus zur Liquidation ihrer Forderungen mit den erforderlichen Beweismitteln entweder in Person, oder durch einen Bevollmächtigten einzufinden, bey Strafe des Ausschusses vorgeladen. Zugleich wird der gemeine Schuldner Emanuel Wolf, gegen den zugleich mehrere Verdachtsgründe vorliegen, daß er zum Nach-

theil seiner Gläubiger mehreres von seinem Vermögen auf die Seite gebracht habe, auferlegt, sich binnen 6 Wochen ohnfehlbar dahier zu stellen und seines Austritts und Schulden halber Red und Antwort um so gewisser zu geben, als widrigenfalls gegen ihn nichts desto weniger das Rechtliche verfügt und vorbehalten wird. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 12. May 1798.

Pforzheim. Wer an den verstorbenen und in Sant. gerathnen Stahlarbeiter Georg Jakob Rink von hier etwas zu fordern hat, soll bis Donnerstag den 21ten Juny dieses Jahrs seine Forderung unter Mitbringung des Beweises und bey Verlust derselben alhier bey Oberamt eingeben. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 11ten May 1798.

Hochberg. Zur Schuldenliquidation des Bürgers und Wibers Johannes Schmidt zu Windenreuth, sollen alle diejenigen, welche eine Forderung an ihn zu machen haben, unter Mitbringung ihrer Beweiskunden am Montag den 11ten Juny d. J. bey Verlust ihrer Forderung, zu Windenreuth in dem Wirthshaus zum Pfug, bey der Theilungscommission sich einfinden, und dem Recht adwarten. Verordnet bey Oberamt zu Emmendingen den 14ten May 1798.

Badenweiler. Johannes Rebmann, von Dottingen, hiesiger Herrschaft, von Profession ein Schumacher, welcher den 12ten May 1742. geboren, hat im Jahr 1787. gnädigst herrschaftliche Erlaubniß erhalten, außer Land zu ziehen und bereits damals einen Theil seines Vermögens mitgenommen, den übrigen aber noch unter Pflegschaft stehen und seither nichts mehr von sich hören lassen. Da nun seine Geschwistige um Ausfolgung seines zurückgelassenen Vermögens gegen Caution, gebeten haben, so wird derselbe hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er oder wer sein rechtmäßiger Erbe ist, binnen jezo und drey Monaten als welche Frist ihm ein für allemal andurch anberaumt wird, sich dahier, bey Oberamt melde und sein in Dottingen zurückgelassenes Vermögen in Verwaltung nehme, indem bey fruchtlosem Verlauf dieser Frist, dasselbe ohne weiters seinen Geschwistigen gegen Caution überlassen werden soll, bis zu endlicher Entscheidung, die gesetzliche Zeit erscheinen wird. Verordnet zu Mühlheim bey Oberamt den 5ten May 1798.

Badenweiler. Johann Georg Müllin von Dattingen hiesiger Herrschaft, Weberhandwerks, welcher vor 50 Jahren sich von Haus weggegeben und inzwischen nichts mehr von sich hören lassen, wird hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten von dato dahier zu erscheinen und über seinen Austritt sich zu verantworten, unter dem Präjudiz daß, falls er oder seine rechtmäßige Leibeserben in dem vorgeschriebenen Termin nicht erscheinen würden, sein zurückgelassenes Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Caution ausgefolgt werden solle. Verordnet Mühlheim bey Oberamt den 16ten May 1798.

Badenweiler. Johann Jakob Mondo von Mehgen, der als Schneidergesell auf die Wanderschaft gegangen, nun aber seit 28 Jahren abwesend und nichts mehr von sich vernehmen lassen, oder dessen rechtmäßige Leibeserben werden hiedurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten entweder dahier zu erscheinen, oder wenigstens von seinem Aufenthalt Nachricht zu geben, indem sonst dessen unter Vögtehaft stehendes Vermögen entweder seinen Geschwistern gegen Caution ausgefolgt, oder sonst das Rechtliche darüber erkannt werden soll. Verordnet Mühlheim bey Oberamt d. 19. May 1798.

Kötteln. Alle diejenige, welche an Thomas Wessermayer und Johannes Frey, beide Metzgere von Niedereggene, Forderungen zu machen haben, sollen diese wegen erstem dem Wessermayer, auf Mittwoch den 27ten und wegen letztem dem Frey auf Donnerstag den 28ten zu Niedereggene, bey Verlust der Forderungen eingeben und dem Recht abwarten. Verordnet Lörrach bey Oberamt den 16ten May 1798.

Kötteln. Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an Johann Georg Wazenecker den Hinterlassen zu Niedereggene zu machen haben, sollen solche bey Verlust der Forderung auf Dienstag den 26. Juny d. J. unter Mitbringung derer Beweise zu Candern der Theilungs-Commission eingeben und dem Recht abwarten. Verordnet Lörrach bey Oberamt d. 12. May 1798.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey Carl Braunwart dem jüngern an der Cronengas in der langen Straß voruen heraus ist ein Logis zu verlehnen, für ledige Herren mit Bett und Morables und kann sogleich oder auf den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Im Adler ist ein Logis zu verlehnen vor ledige oder verheirathete Personen und kann sogleich oder auf den 23ten July bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. In MacLots Hofbuchhandlung ist Tafelbley in Rollen jede Rolle 3 Schuh breit und 13 Schuh lang, 150 bis 160 Pfund schwer billigen Preises zu haben.

Schreck. Bey denen Herrn Spediteurs Cramer & Compagnie in Schreck, wird auf Dienstag den 29ten dieses Monats ein Quantum von ohngefähr 500 Faß R. R. Kommissmehl gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden; die Liebhaber dazu werden demnach hiermit höchlich eingeladen, sich auf gedachten Tag Morgens 8 Uhr daselbst einzufinden. Auf Verlangen werden in dieser Zwischenzeit auch einzelne Parthien aus freyer Hand abgegeben, in welchem Fall man sich bey obigen Herrn Cramer & Compagnie zu melden hat.

Durlach. Da wir nun nach Errichtung unserer Handlung unter der hierunter bemerkten Firma unser Waaren-Lager gänzlich assortirt haben, so machen

wir selbst andurch auch einem geehrten Publico schuldigt bekannt.

Unser Assortiment besteht vorzüglich in allen möglich vielfältigen Gattungen eisernen und stählernen Handwerkzeugen für Schreiner, Zimmerleute, Sattler, Kiefer, Schlosser, Schuster ic. dabey sind wir bestens mit engl. Comode Beschläge nach dem neuesten Geschmack, wie auch den erforderlichen Beschlägen zu Kästen, Schant und Bureauz ic. versehen.

Besonders haben wir dormalen ein vollständiges Assortiment von allen möglichen Kinderspielzeug Waaren, vermittelst aller möglichen Eisen- und Apstheker-Schachtel weis und gemahlt, zu sehr billigen Preisen, wie auch Bügeleisen, nebst Kofte, Caffemühlen, Kohl- und Rauchpfannen, messene Gardinhocken, gelbe Wandschrauben mit und ohne Rosetten, messene Nidser von ieder Größe, gelb und weiße Manns- und Frauenschuallen, messene Leuchter, feine und ordinaire Tabacksdosen mit und ohne Charnier, Spiegel mit braun und vergoldeter Rahm, Feld und Toilet Spiegel. Aller Sorten Tafelbesteck, feine und ordinaire Lisch, Kuchen und Gartenmesser, Kamurmesser mit Bouchonszieher und Federmesser, Maultrommeln nach dem Paak, Brillen, Fischangel, feine weis und vergoldete englische Knöpfe nach dem Gros; aller Gattungen Sägenblätter, Holzschrauben, Blasbätze, Waffel, und Hippeneissen nach sehr schönen Dessins, Schauffel, Sichel und Sensen, Hackmesser, Beil und noch viele andre Artikel, so in dieß Fach gehören, um des engen Raumes wegen aber nicht alle genannt sind. Wir machen es uns zum Beses, nicht nur preiswürdige Waare, sondern hauptsächlich zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, um uns dadurch des Zutrauens unsrer Freunde, die durch einigen Einkauf unster Behandlung auf die Probe zu setzen belieben, ganz würdig zu machen, und wozu wir uns bestens empfehlen.

Gebrüdere Stuber.

Pforzheim. An dem, den 11ten Juny dieses Jahrz dahier abhaltenden Ross und Viehmarkt werden Nachmittags um 1 Uhr im Fürstlichen Waisenhaus dahier 4 Zug Pferde von gewöhnlicher Größe theils von brauner theils von schwarzer Farbe, nebst dem darzu gehörigen Pferd Geschir und Wägen in öffentlicher Steigerung verkauft werden, welches den allensfüßigen Liebhabern zur Nachricht bekannt gemacht wird. Pforzheim den 15ten May 1798.

Fürstliche Waisenhaus Verwaltung allda

Badenweiler. Da die Gemeinde Wolfenweiler wilsens ist, ihr an der Hauptlandstraße, mitten im Ort stehendes, zur Wirthschaft vortheilhaft gelegenes dreystöckigte gemeine Haus, welches mit der Schildwirthschafts-Gerechtigkeit zum Ochsen, auch mit hinlänglichen Stallungen und einem Nebenwohngebäude, Scheuer, Hof und Kuchengarten versehen ist, in öffentlicher Steigerung an den Reißbietenden, wobey auch Auswärtige, die sich ihres Vermögens und Aufführung

halber mit Obrigkeitlichen Zeugnissen ausweisen können, zugelassen werden, zu verkaufen. So wird dieses zu jedermanns Wissenschaft hiermit bekannt gemacht, damit die Kaufstübhaber, welche den Tag der Verkaufung besonders noch vermehren werden, sich von der Beschaffenheit der Wirthschaft und der Kaufbedingnisse bey den Vorgesetzten zu Wolfenweiler unterrichten können. Mühlheim den 7ten May 1798.

Oberamt daselbst.

**Kütteln.** Die dem Müller Friedrich Hauker zu Niederregge en gehörige Mahlmühle, mit 2 Wasser-Rädelein, zwey Mahlhäusern, einer Krenne, samt Gebäude, nebst zugehörigen Mühlen-Geschirr, eine daran gebaute Wohnung, zu 2 Haushaltungen, ein noch neues Gebäude mit einer Oehlrotte, und einer Oehlreiben, eine geraumigte Scheuer, mit 2 Ställen, ein Schopf, nebst darunter stehenden Baumrotte, ein Gebäude, worunter 4 Schweinställe, 17 Ruthen Kuchengarten dabey, gegen 2 Viertel Grasgarten und 50 Ruthen Weid, wird Montag den 25. Juny h. ai. Früh um 9 Uhr zu Niederreggenen in dem Wirthshaus zur Krone, öffentlich verkauft werden. Dieses wird mit dem Abhang öffentlich bekannt gemacht, daß die Liebhaber, mit Vermögens Attestaten versehen, auf diesen Tag sich einfinden können. Verordnet Oberamt bey Oberamt d. 12. May 1798.

**Bruchsal.** Montags den 11ten künftigen Monats Juny Nachmittags 2 Uhr wird in dem hiesigen fürstlichen Hofgarten von der sehr ansehnlichen Orangerie eine Quantität Orangeriebäume verschiedener Gattung Paarweis und in kleinern Partien salva Ratificatione öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden. Bruchsal den 18ten May 1798. von fürstlicher Hofgärtnerey wegen.

#### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Hospital-Vorsteher für den Monat May, Herr Geheimerrath Reinhard.

**Carlsruhe.** Christian Schnabel der jüngere hiesiger Bürger und Sacklermeister, macht dem geehrten Publikum bekannt, daß er seine Wohnung von der Frau Betaldbnerin, zu dem Strickermeister Hr. Nagel an der Adlergäß No. 182. verändert hat.

**Carlsruhe.** Bey Frau Hofgoldstickers Junginn in dem Schreiner-Süderischen Haus am Mühlburger Thor, werden 2 Kammertüchene Goldgestickte Halstücher nach der Offenburger Lotterie ausgespielt, das Loos vom 1ten kostet 16. vom 2ten 14 kr. sie sind zu haben von Morgens um 6 bis um 8. Uhr. Und Abends von 5 bis 10 Uhr. Am Sonntag den ganzen Tag.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu zu haben.

Com. Täuschung Sittengemälde in 5 Acten. 8. Mannheim 98. 45 kr.

— Täuschung. Sittengemälde in 5 Aufzügen 8. Mannheim 1798. 45 kr.

Com. Tochter der Natur. Familienzene in 3 Aufz. 8. Berlin 98. 24 kr.

— Eulers (Martin) Handlungs-Vericon. 2 Tble. dritte Aufl. 8. 8. Frankf. 98. 3 fl. 15 kr.

Sillesheim (A. F. W. von) Beiträge zur Salzkunde, mit einem Plan. 8. 8. Mannheim. 98. 30 kr.

Jägerschmidts (C. F. B.) Abhandlung über Bereitungsort der weißen Stärke und des Puders. Mit einem Kupfer. 8. 8. Mannheim 97. 45 kr.

Jordans (Theod. Ludw.) Beschreibung mehrerer von ihm erfundenen Rechenmaschinen mit Kupfer. 1ter Theil. 8. 8. Stuttgart 98. 54 kr.

Lang (Wilh. Joh.) über die Unzulänglichkeit der Vernunftreligion zur völligen Beruhigung des Menschen. 8. 8. Mannheim 97. 40 kr.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 10ten May, Bernhard Daniel, B. D. P. Knodt, B. u. Periquier. Den 11ten, Joh. Jak. B. And. G. wig, B. u. B. Kermeister. Den 12ten, Caroline Juliane, B. Herr Carl Christoph Wilhelm Tulla, Gastgeber zum Darmstädter Hof. Den 13ten, ein Edmlein, B. Joh. Heilm. Ldw.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 10ten April, Johann, B. Joh. Knecht, Maurergesell, alt 4 W. 21 T. Eodem, Auguste, B. Joh. Reich. Wagner, B. u. Schumacherin. Den 11ten May, Adelhaide Amalie, B. Herr Johann Conrad Flachstand Med. D. Landphysicus und Hofr.

Den 12ten, Joh. Jak. Bürgerlsmeyer, Hinterlass in Klein Carlsruhe, alt ungefähr 60 J. Den 13ten Caroline Juliane, B. Herr Carl Christoph Wilhelm Tulla, Gastgeber zum Darmstädter Hof, alt 8 T. Eodem, Bernhard Daniel, B. Philipp Heinrich Knodt Bürger und Periquier, alt 9 T.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.

Carlsruhe. Den 24ten April, Joh. Reichert Arrheiten und Margaretha Jostin. Den 13ten May Martin Messer, Bürgerl. Einwohner in st. Carlsruh mit Marie Catharine Dieringinn, aus dem Würtembergischen. Eodem, Michael Kästetter, Bedienter mit Caroline Jaupinn aus st. Carlsruh. Den 17ten Friedrich Kaufmann, B. u. Nagelschmidt, mit Juliane Schlechtinn, von hier. Den 20ten, Philipp Ludwig Meier und Maria Catharina Seitzinn. Eodem, Christoph Philipp Pfang, Schneidermeister, mit Luise Elisabeth Kaucherinn.

Gebührne.